

Wenn es wirklich sicher sein muss ...

FLEXWELL-Sicherheitsrohr® in der medizinischen Abklinganlage am Universitätsklinikum Magdeburg



Jens Sonnenberg,
Planungsingenieur HEKUMA

„Das Projekt UKMD stellte für uns eine echte Herausforderung dar. Dank BRUGG, die uns mit ihrer Kompetenz und Erfahrung bei Planung und Installation unter schwierigen Bedingungen zuverlässig unterstützt haben, konnten wir das Projekt in engem Zeitrahmen realisieren und die Anlage einem zufriedenen Auftraggeber übergeben.“

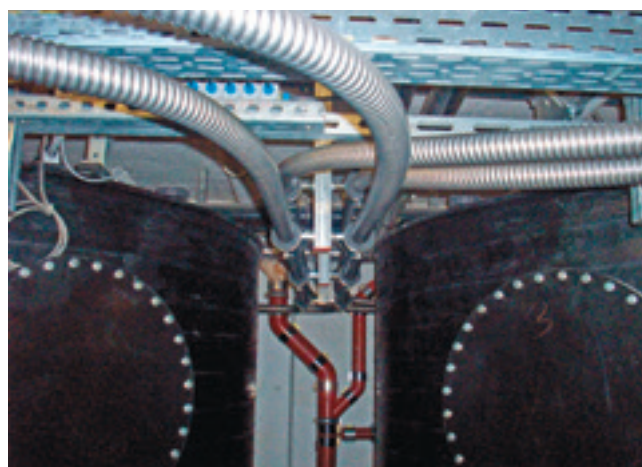
Im Abklingraum der Radiologie im Universitätsklinikum Magdeburg wurden 140 m BRUGG FLEXWELL-Sicherheitsrohr® FSR-M 30/48 installiert. In 14 Einzelsträngen wurden dort unter schwierigen Verhältnissen sieben Heiztrassen durch den Kellerraum verlegt.

Das Universitätsklinikum Magdeburg (UKMD) ist mit 26 Kliniken und zehn Instituten ein Krankenhaus der Maximalversorgung, das seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre hat. Jens Sonnenberg, Planungsingenieur des Planungsbüros HEKUMA, stand vor folgender Aufgabe:

Im Haus 40 (Nuklearmedizin) bestand im Bereich der Heizwasserversorgung Erneuerungsbedarf. Die Leitungen führen durch eine Abklinganlage. In diesem Kellerraum werden kontaminierte Flüssigkeiten und Gegenstände zum Abklingen über eine bestimmte Zeit gelagert. Vor allem das Abwasser wird in größeren Lagertanks aufgefangen. Die bestehenden Leitungen waren einwandig aus Stahl ausgeführt. DIN 6844-2 Nuklearmedizinische Betriebe Teil 2 fordert jedoch unter Punkt 8.2.2 „Wassersicherung dieser Räume“. Daher entsprachen die vorhandenen Leitungen nicht mehr dem Stand der Technik und damit auch nicht den Sicherheitsanforderungen der Klinik.

HEKUMA wurde aufgefordert, die Anlage auf den Stand der Technik zu bringen, was bedeutete, diesen Teil der Heizungsanlage auf ein doppelwandiges Rohrsystem umzurüsten. Mit kompetenter Unterstüt-

Flexible Verlegung der Heizungsleitungen



FLEXWELL-Sicherheitsrohr® als Heizungsleitung zwischen Lagerbehältern für kontaminierte Abwässer in der Abklinganlage

zung durch BRUGG entwickelte das Planungsbüro ein Konzept, das auf unserem flexiblen FLEXWELL-Sicherheitsrohr® FSR basierte.

Da der Abklingraum mit Behältern, Aggregaten und Rohrleitungen „vollgestopft“ ist, wurde bei einer Vor-Ort-Besichtigung zunächst der Verlauf der Rohrleitungstrassen unter Berücksichtigung der schwierigen räumlichen Gegebenheiten festgelegt. Aus Brandschutzgründen wurden die Mauerdurchführungen mit einer zugelassenen BRUGG-Brandschutzabschottung BSHN R120 ausgeführt. Die 14 Rohrstränge wurden in drei sinnvolle Abschnitte unterteilt, die dann jeweils von einem Unterdruckleakanzeiger VLR 410/E in Mehrstrangverlegung überwacht werden.

Nach der zweiwöchigen Montage wurden 14 FSR-Rohrstränge neu in Betrieb genommen und übergeben.

FLEXWELL-Sicherheitsrohr®-Heizungsleitungen mit Nachisolierung



Lösungen für die Zukunft

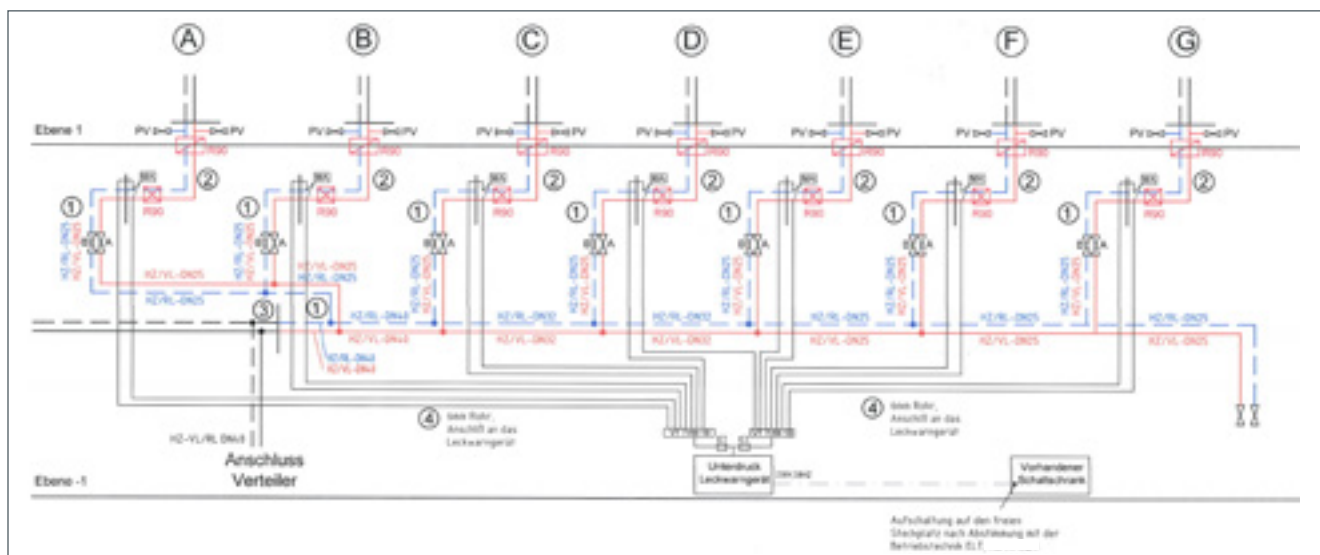
FLEXWELL-Sicherheitsrohr® in der medizinischen Abklinganlage am Universitätsklinikum Magdeburg

Fazit

Nicht nur beim Transport von wassergefährdenden und/oder brennbaren Medien, sondern auch zum Schutz von Heizungswasser vor Kontamination ist der Einsatz von BRUGG FLEXWELL-Sicherheitsrohr® erforderlich.

Der Sicherheitsgedanke wirkt in diesem Fall in zwei Richtungen:

- Der Austritt eines die Umwelt potenziell gefährdenden Mediums wird verhindert.
- Das Medium wird vor einem möglichen Kontakt mit einem gefährdenden Stoff aus der Umgebung geschützt.



Fließschema für doppelwandige überwachbare Heizungsleitungen

Für Kontaktaufnahme und weitere Informationen bitte ausfüllen und absenden an Fax +49 (0)5031 170-170.

- Bitte senden Sie mir ausführliches Informationsmaterial über FLEXWELL-Sicherheitsrohr®
 Ich habe ein aktuelles Projekt und bitte um persönliche Kontaktaufnahme

Absender

Firma:

Ansprechpartner:

Telefon:

eMail:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Firmenstempel

BRUGG Rohrsysteme GmbH

Adolf-Oesterheld-Straße 31
 D-31515 Wunstorf
 phone +49 (0)5031 170-0
 fax +49 (0)5031 170-170
 info.brg@brugg.com
 www.brugg.de

A company of the BRUGG Group